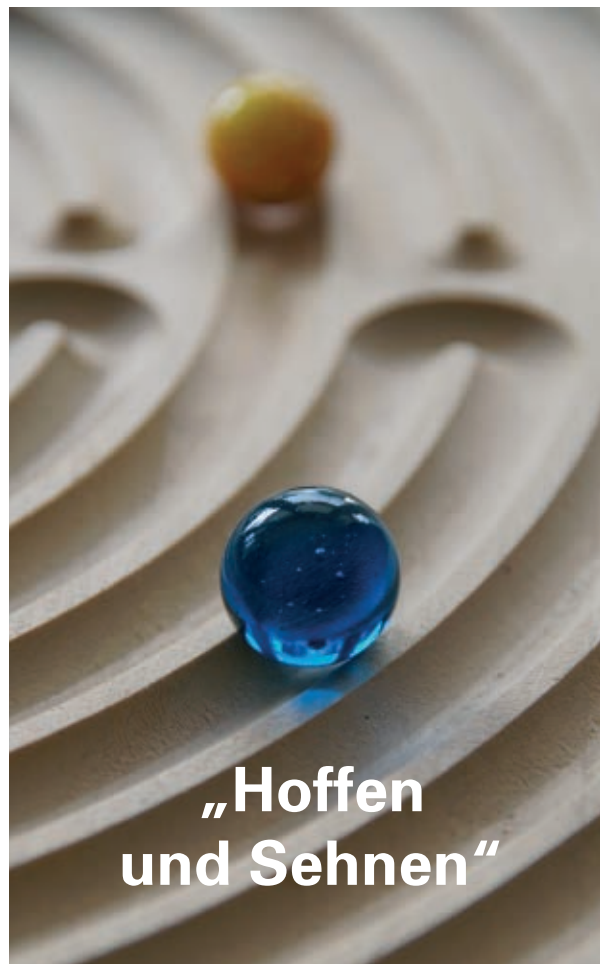


Ökumenische Kur- und Rehaseelsorge Bad Bocklet



Programm
Mai bis September
2015

„Hoffen und Sehnen“

Liebe Gäste, liebe Kur- und Rehapatienten,

Ihr Weg hat Sie nach Bad Bocklet geführt:
Herzlich willkommen!

Mit dem Thema des diesjährigen
Sommerprogrammes

„Hoffen und Sehnen“

laden wir Sie zu den Veranstaltungen der
ökumenischen Kurseelsorge herzlich ein.

Die Mittwochsgespräche greifen dieses Thema
im Besonderen auf. Vielleicht lassen Sie sich
von dem einen oder anderen Angebot
ansprechen.

Wir begleiten Sie während Ihres Aufenthaltes
auf dem Weg der Genesung und Heilung:

- mit Gesprächsangeboten,
- mit Gebetszeiten und Meditationen,
- mit den Mittwochsgesprächen, die
Anregungen bieten durch einen Impuls
und dem anschließenden Austausch.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Mit den besten Wünschen
Ihre Kurseelsorger

Christel Mebert, ev. Pfarrerin
Ursula Summa, kath. Kurseelsorgerin
Rainer Ziegler, kath. Kurseelsorger

Mittwochsgespräche 2015

(Ökumenisch im Wechsel, wöchentlich)

Ort: Kleiner Kursaal
Beginn: 19:30

6. Mai

„Worte der Sehnsucht“
Autorenlesung
Ref.: Paul Weismantel,
Schriftsteller und Domvikar

13. Mai

„Hoffnung hat viele Gesichter“
Ref.: Pfrin. Christel Mebert

20. Mai

„Vom Suchen und Finden“
Es muss im Lebens mehr als alles
geben
Ref.: Ursula Summa,
Kurseelsorgerin

27. Mai

Harfenklänge und Hoffnungstexte
„Hoffend der Mensch“
Harfe: Luigi Antonio Parente
Ref.: Pfrin. Claudia Weingärtler

3. Juni

„Orte der Sehnsucht“
Ref.: Rainer Ziegler,
Kurseelsorger

10. Juni

„Hans mein Igel“
Wie Leben auch nach schwieriger
Kindheit gelingen kann
Ref.: Ursula Lux,
Logotherapeutin

17. Juni

„Wonach wir suchen ...“
„Was wir ersehnen ...“
Über die Vielfalt spiritueller Wege heute
Ref.: Rainer Ziegler,
Kurseelsorger

24. Juni

„Hoffnung hat heilende Kraft“
Was erhoffe ich für mein Leben
Refr.: Pfrin. Claudia Weingärtler

1. Juli

„Lieder der Sehnsucht“
Refr.: Ursula Summa,
Kurseelsorgerin

8. Juli

**„Spiritualität -
Quelle von Heil und Hoffnung“**
Ref.: Pfrin. Claudia Weingärtler

15. Juli

„Geh deinen Weg und sei ganz“
Der Mensch auf der Suche
nach sich selbst
Ref.: Dr. Klaus Roos,
Schriftsteller und Theologe

29. Juli

„Sehnen und Hoffen“
Auf dem Weg ins Gelobte Land
Ref.: Ursula Summa,
Kurseelsorgerin

5. August

**„Hoffnung -
Gott liebt und stärkt die Schwachen“**
Ref.: Pfr. i.R. Günter K. Wagner

12. August

„Sehnsucht nach Glück“
Die Botschaft der Märchen
Ref.: Rainer Ziegler,
Kurseelsorger

26. August

„Sehnsucht und Kunst“
Ref.: Helmut Droll, Künstler

2. September

**„Hoffnungstexte und
Hoffnungsbilder“**
Woraus schöpfe ich Kraft
für mein Leben?
Ref.: Pfrin. i. R. Brigitte Nemetz

9. September

„Erzähl mir keine Märchen!“
Wenn Träume wahr werden
Ref.: Ursula Summa,
Kurseelsorgerin

16. September

**„Aus der Schatzkiste
meines Lebens“**
Biographische Lichter erhellen
mein Leben
Ref.: Pfrin.: i. R. Brigitte Nemetz

23. September

**„Hildegard von Bingen -
Wege gelingenden Lebens“**
Ref.: Ulrike Reuß,
Gesundheitsberaterin

30. September

**„Hoffnung - auch die dunkelste
Wolke hat einen silbernen Rand“**
Ref.: Pfrin. Christel Mebert

Kath. Kur- und Rehaseelsorge

Ursula Summa,
Kurseelsoergerin

Mobil: 0151- 106 317 23
Email:ursula.summa@bistum-
wuerzburg.de



Rainer Ziegler,
Kurseelsoerger

Mobil: 0151-17879497
Email:rainer.ziegler@bistum-
wuerzburg.de



Evang. Kur- und Rehaseelsorge

Christel Mebert, Pfarrerin
Tel.: 0971 - 785 657 40



Gesprächsmöglichkeiten
nach Vereinbarung

Mitarbeitende Priester in der Kurseelsorge:

Pfarrer i. R. Armin Ammersbach
Pfarrer i. R. Johannes Markert

Ich suche nicht – ich finde

Suchen – das ist Ausgehen von alten
Beständen
Und ein Finden-wollen
Von bereits Bekanntem im Neuen.

Finden – das ist das völlig Neue!
Das Neue auch in der Bewegung.
Alle Wege sind offen
Und was gefunden wird,
ist unbekannt.

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer!

Die Ungewissheit solcher Wagnisse
Können eigentlich nur jene auf sich nehmen,
die sich im Ungeborgenen geborgen wissen,
die in der Ungewissheit,
in der Führerlosigkeit geführt werden,
die sich im Dunkeln
einem unsichtbaren Stern überlassen,
die sich vom Ziele ziehen lassen
und nicht
- menschlich beschränkt und eingeengt -
das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis
Im Außen und Innen:
Das ist das Wesentliche des modernen
Menschen,
der in aller Angst des Loslassens
doch die Gnade des Gehaltenseins
im Offenwerden neuer Möglichkeiten
erfährt.

Pablo Picasso

Bruder Franz auf der Spur - Ein spiritueller Tag in der Rhön

Führung im Bruder-Franz-Haus auf dem
Kreuzberg und geistliche Wegbegleitung auf
dem Franziskusweg

Jeweils am Samstag,
20.06.2015
01.08.2015
24.10.2015

Mit dem Bus ab Bad Bocklet
Abfahrt um 9:10 Uhr, Haltestelle gegenüber
Restaurant Laudensack/Brunnen
Rückkehr um ca. 17:20 Uhr

Kosten: 25,00 € (für Fahrt, Führungen, Kaffee
und Kuchen)
Mittagessen auf dem Kreuzberg möglich,
aber nicht im Preis inbegriffen.
Imbiss kann mitgebracht werden.

Anmeldung

Kath. Kurseelsorge
oder Reisebüro Ziegler, Bad Kissingen
Tel.: 0971- 2805
Kosten: € 25,00

Ein Angebot der ökumenischen Kurseelsorge
Bad Bocklet, Bad Brückenau und Bad
Kissingen.

Ökumenisches Taizégebete

20:00 Uhr in der evang. Johanneskirche
Talstr. 6
mit Pfarrerin Christel Mebert,
Kurseelsoerger Rainer Ziegler
Kurseelsoergerin Ursula Summa

jeweils donnerstags

30. April	24. September
28. Mai	29. Oktober
25. Juni	26. November
23. Juli	



Quellenzeit Meditation am Brunnen (Brunnenbau)

Ausatmen zur Ruhe kommen Kraft schöpfen

mittwochs, von Mai bis September
14:30 – 15:00 Uhr

Besondere Feste und Gottesdienste:

Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark an den Quellentagen

Sonntag, 26. April, um 19:00 Uhr
im Kursaal
Pfarrerin Christel Mebert
Kurseelsoergerin Ursula Summa

Gottesdienste in der Kapelle im Caritas-Kurhaus

Heilige Messe:

Täglich um 7:30 Uhr
außer:
Donnerstag: 18:45 Uhr
Sonntag: 9:45 Uhr

Angebote im Andachtsraum Zentrum f. Rehabilitation u. Prävention

Dienstag: 19:00 Uhr
meditativer Abendgottesdienst
(ökumenisch - im Wechsel)

Sonntag: 10:00 Uhr Kath. Gottesdienst

Mittwoch: 16:30 Uhr Gesprächsrunde:
„Heilkraft aus Glauben“
(14-tägig - siehe Aushang)